



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1856

LXXIII. Markgraf Ludwig der Römer weist dem Tylo von Brügge und Tylo von Kampen Hebungen aus der Mühle zu Spandow, dem Zolle zu Lebus, so wie aus dem Schosse und der Orbede zu Berlin an, am 14. Mai ...

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

klawis loborch, deme god gnade, von des dodes weggen vns datz vorgheante Tormambacht vnd die renthe ledig vnd los worden sin, daz vorghehat vnd befezfen hat, von vns zcu eime rechten erbleine zcu habende, vf zcu nemende vnd zcu besitzende ane allerleie hindernisse vridelich vnd ruwelich zcu ewiger ziet. Mit orkund etc. Presentibus haffone magistro curie, haffone de wedel de vchtenhaghen, hen. de wedel de noua wedel, hen. de vchtenhaghen, Ost, militibus, haffone de valkenburg, Johanne de wedel aduocato transfoderam, wedegone de wedel, Ottone morner Coquine nostre etc., Thilone de Brugghen aduocato in Spandow, nycolao bysmargke, domino cancellario. Datum foldyn, anno LVI, in die natiuitatis beate Marie virginis.

Nach dem Copialbuche R. Ludw. I., betr. die Vogteien Berlin sc. No. 74.

LXXIII. Markgraf Ludwig der Römer weist dem Tylo von Brügge und Tylo von Kampen Gebungen aus der Mühle zu Spandow, dem Zolle zu Lebus, so wie aus dem Schoffe und der Orbede zu Berlin an, am 14. Mai 1356.

Wir Ludwig der Romer etc. bekennen etc., daz wir vnd vnser gantze raet ghetedinghet haben mit deme bescheidenen mannen Thilen von Brugghen, muntzmeistere zcu Berlin, vnserme lieben getrewen, daz her vnd Thilo, sin son, vnd ire elichen erben vnd Thile von kampe, Borger zcu Berlin, zcu orer hant fullen vzunehmen von staden an hundert margk Brand. silbers vz der helst vnser molen zcu Spandow, die inne hat hans diues, borger zcu Spandow, vnser lieber wirt, vnd hundert margk Brand. silbers vz zu nemende vz vnserme zcolle zcu Lebbus auch von staden an, vnd funfzig marg Brand. silbers vp sante Mertins tag, der nue nehft kommt, vz vnserme Schozze vnd orbeden vnser Stat zcu Berlin, des geltis wirt zusalamene drittehalbhundert marg, die her von vnser weggen hat gegeben vnd bezalt von klawiffen valken, ritter, vnserme lieben ghetrewen, die deme selben klawiffen valken fullen abegan an der losunge fines lones in der stat zcu vrankenvord vnd daz her vns ouch abeflan sol an den funfthufent margken, die wir im schuldig sin, der her vnser briue hat: vnd wan si daz gelt vnd suluer vzghehaben haben, so sal die halbe mole, orbede, schoz vnd zcol von in ledig sin vnd die vorgheante halbe mole sol nicht mer zcu der voydigen ghehoren. Bouen alle sachen vnd thedinghen wol wir, daz Jan von buch oder sin erben von der vorgeantent helst alle iar sol vsboren achte winscheffel rogghen vnd von der ander helst alle iar ouch achte winscheffel rogghen. Mit orkund etc. Presentibus haffone magistro curie, Breydow kamerario, Rochgow iudice, kokeritz, militibus, domino cancellario. Datum Berlin, anno LVI^o, sabbato ante dominicam Jubilate deo etc.

Nach dem Copialbuche R. Ludw. I., betreffend die Vogteien Berlin sc. No. 76.